

2017.SR.000050

Interpellation Freie Fraktion AL/GPB-DA/PdA (Christa Ammann, AL): Effingerstrasse 29 – Räumung & Co. - Teil II

Nach der Räumung der Effingerstrasse 29 am 22. Februar 2017 gab es am Abend eine Spontankundgebung in die Länggasse.

Der Gemeinderat wird gebeten, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Wie sah die Strategie Einsatzleitung vor und während der Demo aus?
2. Wieso wurde die Demo trotz Sachbeschädigungen nicht einfach weiter laufen gelassen?
3. Wieso wurde die Demo nicht gestoppt und ermahnt weitere Sachbeschädigungen zu unterlassen?
4. Wieso war der einzige freie Weg für diejenigen, die sich von der Kundgebung entfernen wollten, derjenige zurück zur Schützenmatte? Wären Ausschreitungen dort weniger schlimm gewesen?
5. Wie viele Einsatzkräfte waren vor Ort? Wie viele uniformiert, wie viele in zivil? Wie hoch fallen die Kosten für den Polizeieinsatz aus?
6. Was war die Rolle von Sicherheitsdirektor Nause / dem Gesamtgemeinderat?

Dieser Vorstoss wurde verfasst von Tom Locher und Christa Ammann

Die AL Bern versteht sich als basisdemokratischer Zusammenschluss, deren gewählte Person in Delegiertenfunktion die Anliegen von anderen ihr nahestehenden Gruppen, Einzelpersonen und nicht-parlamentarisch-aktiven AL-Menschen ins Parlament trägt. Im Sinne der Transparenz und um der Personenfixierung auf die parlamentarische Vertretung entgegenzuwirken, wird deshalb der Name des/der VerfasserInnen auf dem Vorstoss erwähnt (ausser die UrheberInnen wünschen explizit, dass dies nicht so sein soll).

Bern, 02. März 2017

Erstunterzeichnende: Christa Ammann

Mitunterzeichnende: Tabea Rai, Daniel Egloff, Luzius Theiler